zugestellt durch
Österr. Post AG

Mauthausner Bürgermeisterbrief

1. Ausgabe 2013

Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeister
- Bürgermeister-Sprechzeiten
- Bewusstseinsregion
- Standesamt-Info
- Abfallservice
- Aus dem Gemeinderat vom Dezember 2012
- Bericht der Krabbelstube
- Bericht des Kindergartens
- Bericht des Hortes
- Bericht der Neuen Mittelschule Mauthausen
- Neuer ärztlicher Notdienst im Bezirk Perg
- Heizkostenzuschussaktion
- Firmenvorstellung
- Inserate
- Veranstaltungen

Redaktionsschluss

für die Ausgaben 2013

2. Ausgabe - 11.03.2013
3. Ausgabe - 03.06.2013
4. Ausgabe - 08.07.2013
5. Ausgabe - 02.09.2013
6. Ausgabe - 04.11.2013
7. Ausgabe - 09.12.2013

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck - Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0, Fax: +43 (7238) 22 55 - 99, E-Mail: gemeinde@mauthausen.at, Internet: www.mauthausen.at

Liebe Mauthausnerinnen,
liebe Mauthausner!

Ein neues Jahr ist angebrochen und ich hoffe, dass Sie gut in diesem angekommen sind.

Auch heuer erwarten uns in der Gemeinde Mauthausen wieder viele Herausforderungen. Wir hoffen, dass wir es dennoch schaffen, unseren äußerst sparsamen Kurs der letzten Jahre fortzusetzen. Dass sich dieser Kurs bewährt, zeigt bereits unsere derzeitige finanzielle Situation. Entgegen den letzten Jahren sind wir im Jahr 2013 schon wieder sehr knapp daran, die laufenden Ausgaben der Gemeinde durch eigene Einnahmen zu begleichen.

Obwohl derzeit leider andere Prognosen bestehen, hoffen wir sehr stark, dass die gute wirtschaftliche Entwicklung der letzten Zeit weiter geht und sich somit auch die finanzielle Lage der Gemeinde entspannt. Es ist unser klares Ziel, dass wir so schnell wie nur irgend möglich wieder auf eigenen Füßen stehen und somit nicht mehr in all unseren Entscheidungen sehr stark vom „Gutwill“ des Landes Oberösterreich abhängig sind.

Auch für 2013 möchte ich bereits jetzt um Ihr Verständnis bitten, dass wir noch nicht in der Lage sein werden, alle Projekte so umzusetzen, wie wir das gerne tun würden. Ich bin jedoch überzeugt, dass es auch in Ihrem Sinn ist, dass wir die Gemeinde Mauthausen wieder zu einer eigenständigen und weitgehend autonomen Gemeinde machen.

Trotz der immer noch angespannten Situation sind wir jedoch nicht im Stillstand. Einige wichtige Projekte können wir trotzdem mit großer Unterstützung aller Beteiligten umsetzen. Ich denke hier vor allem an das neue Einsatzzentrum der FF Haid, an die neue Sportanlage oder an wichtige Maßnahmen im Katastrophenschutz.

Katastrophenschutz

Anfang Jänner hat sich bereits zum wiederholten Male der Machlanddamm gelohnt. Am 05. Jänner bekamen wir doch bedrohliche Prognosen, dass durch die Wettersituation und dem entsprechend vor allem die Hochwässer an Enns und Inn, es auch in unserer Region zu einem Donauhochwasser kommen kann.

Es ist dann die Donau auf knapp über 600 cm gestiegen und hat somit keine Bedrohung für uns verursacht. Die Gewissheit jedoch, dass wir im Ernstfall mit der großartigen Unterstützung der Feuerwehren jederzeit unsere Schutzwand errichten können, ist für alle Anrainer an der Donau und auch für uns Gemeindeverantwortliche eine unvorstellbare Beruhigung.

Neuigkeiten gibt es beim Katastrophenschutz im Bereich Hinterbergstraße-West und Bahnhof.

Beim Projekt Hinterbergstraße-West wurde bereits zum Ende des letzten Jahres die Ausleitung von der Hinterbergstraße in das Rückhaltebecken fertig gestellt. Sobald es die Witterung erlaubt, werden die Arbeiten wie Errichtung der Einlaufbauwerke, diverse Geländekorrekturen und abschließende Straßenbauarbeiten fortgeführt. Laut Aussagen der Baufirmen ist mit einer Fertigstellung vor Beginn der „Unwettersaison“ zu rechnen.

Beim Projekt Bahnhof-Entwässerung wurden ebenfalls bereits erste wichtige bauliche Maßnahmen gesetzt. Hier insbesondere die Errichtung von Leitwänden und einem Rückhalte- bzw. Einlaufbauwerk. Nach der Herstellung der noch fehlenden Verbindung zur Direktausleitung in die Donau kann hoffentlich auch dieses Projekt im ersten Halbjahr abgeschlossen werden. Da die Gemeinde hier jedoch nicht Bauherr ist, sind wir sehr auf die Unterstützung der ÖBB angewiesen. Diese haben jedoch auch ein großes Interesse, den Bahnhof so schnell wie möglich hochwassersicher zu machen.

Überarbeitung Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

Seit gut einem Jahr beschäftigt sich der Gemeinderat mit der zukünftigen Flächenentwicklung der Gemeinde. Dazu wurden auch alle GrundstückseigentümerInnen eingeladen, entsprechende Wünsche und Anregungen bei uns einzubringen.

Nach einer Vorbegutachtung mit den Verantwortlichen des Landes Oberösterreich wird nun der Gemeinderat, voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung am 07. Februar 2013, entsprechende Beschlüsse fassen und den Entwurf des neuen ÖEK (örtliches Entwicklungskonzept) und Flächenwidmungsplanes zur Stellungnahme an das Land Oberösterreich übergeben.

Wir hoffen, dass wir rasch verbindliche Aussagen unserer Aufsichtsbehörde bekommen, um für uns alle wieder Gewissheit herzustellen, wie die weitere Entwicklung der Gemeindeflächen in den kommenden 10 Jahren ausschauen wird.

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Perg

Seit Jahresbeginn gibt es eine neue Regelung für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Diese Regelung sieht vor, dass zu diesen Zeiten ein Arzt/ eine Ärztin den gesamten hausärztlichen Notdienst im Bezirk (für die Gemeinden von Mauthausen/Ried/Rdm. bis Waldhausen/St. Nikola) verrichten soll.

Die Notrufnummer 141 ist die einzige Möglichkeit diesen hausärztlichen Notdienst zu erreichen.

Ich halte diese neue Regelung für sehr bedenklich, weil diese die medizinische Vollversorgung keineswegs sicherstellen kann. Die Hausärztinnen und Hausärzte im Bezirk Perg haben in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer, der GKK sowie dem Roten Kreuz Perg den Notdienst neu geregelt. Diese neue Regelung bedeutet für die BürgerInnen eine extreme Verschlechterung der medizinischen Versorgung.

Wir BürgermeisterInnen fordern die Entscheidungsträger daher auf, diese Regelung unmittelbar zurückzunehmen. Wir wollen die Verantwortung bei Notfallsituationen nicht dem Zufall überlassen: Ob der Entscheidungsträger am Telefon richtig entscheidet und ob die Anfahrt des Arztes zu lange dauert um den Patienten/die Patientin zeitgerecht versorgen zu können.

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Gesundheitsversorgung bei uns nicht verschlechtert wird.

Ihr Bürgermeister

Thomas Punkenhofer

Meine Sprechtage

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne vorherige Terminvereinbarung nur in Ausnahmefällen Sprechzeiten stattfinden können.

Damit es zu keinen langen Wartezeiten kommt, ersuche ich Sie, sich im Sekretariat einen Termin geben zu lassen.

Bewusstseinsregion

Mauthausen – Gusen – St. Georgen

Raum des Gedenkens und Lernens

Die *Region Mauthausen – Gusen – St. Georgen* wird vielfach auf die NS-Verbrechen der Vergangenheit reduziert, die zehntausenden Menschen unbeschreibliches Leid gebracht haben. Die meisten von uns heutigen BewohnerInnen haben in dieser Zeit noch nicht gelebt. Dennoch müssen wir uns der Geschichte stellen.

Die Ereignisse von früher können wir nicht ungeschehen machen, aber wir können einen selbstbewussten und überlegten Umgang mit der Geschichte entwickeln und aus dem Wissen um die Vergangenheit Konzepte für eine bessere Zukunft gestalten.

In einem gemeinsamen Projekt arbeiten die drei Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen daran, als *Bewusstseinsregion* neue Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln (siehe dazu auch www.bewusstseinsregion.at).

Wenn Sie Interesse haben, an der Ideenfindung für unsere Region mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens **Montag, 28. Jänner 2013** bei:

Brigitte Halbmayr
Projektmanagement *Bewusstseinsregion*

Telefonnummer 0680 / 306 55 54 oder
halbmayr@bewusstseinsregion.at

Das Standesamt informiert

Im Jahre 2012 wurden im Einwohnermeldeamt 47 Neugeborene, davon 25 Mädchen und 22 Knaben angemeldet.

Beim Standesamt Mauthausen wurden 29 Ehen geschlossen und 4 Aufgebote zur Eheschließung in einer anderen Gemeinde bearbeitet.

Im Sterbebuch wurden 47 Todesfälle beurkundet. Insgesamt starben 70 Menschen (40 weiblich und 30 männlich), die in Mauthausen den Wohnsitz hatten.

Am Ortsfriedhof Mauthausen fanden 44 Begräbnisse statt, davon gab es wiederum 26 Urnenbeisetzungen und 18 Erdbestattungen.

In die Staatsbürgerschaftsevidenzkartei wurden 44 Personen neu eingetragen. Für die Bewohner von Mauthausen wurden 154 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Der Standesbeamte, Peter Zeindlhofer, steht gerne für Auskünfte und Erläuterungen, bei Personenstandsfällen, Staatsbürgerschaftsansuchen und auch im Bereich von Friedhofsangelegenheiten zur Verfügung.

Abfallservice

Auf Grund neuer Fahrtrouten bzw. des Einsatzes neuer Fahrer seitens der AVE dürfen wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Entnehmen Sie aus dem Abfallkalender den jeweiligen Abholtermin!
- Stellen Sie die Tonnen (Restmüll, Bio) bzw. Gelben Säcke zeitgerecht zur Abholung bereit.
  Restmüll NEU: bereits am Donnerstag (ab 06:00 Uhr) bereitstellen, es kann sein, dass auf Grund der o.a. Änderungen Ihre Tonne nicht mehr wie gewohnt am Donnerstag, sondern erst am Freitag entleert wird - oder auch umgekehrt!
- Sollte es vorkommen, dass Ihre Tonne nicht entleert wurde bzw. Sie vergessen haben diese bereitzustellen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Fr. Kern - 07238/22 55-80.

Aus dem Gemeinderat vom 13.12.2012

Steuerhebesätze: Einstimmig wurden die Hebesätze für Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2013 beschlossen. Die Kanal- und Wasserleitungsgebühren wurden nach den Vorgaben des Landes Oberösterreich angepasst. Eine weitere Änderung gab es bei der Tourismusabgabe (Streichung des Betrages für unter 15-jährige). Alle anderen Hebesätze bleiben unverändert. Eine genaue Aufstellung über die Gemeindesteuern und Abgaben finden sie auf unserer Homepage (Rubrik Bürgerservice).

Parteienförderung: Auch im Jahr 2013 erhalten die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine Förderung für Schulungstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von € 15.209,22, das sind pro Mandat € 490,62. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Vereinsförderungen: Einstimmig wurden die Förderungen an Mauthausener Vereine und Institutionen für das Jahr 2013 genehmigt. Die Gesamtfördersumme beträgt € 21.745,65.

Voranschlag: Der Gemeinderat hat einstimmig den Voranschlag 2013, der im ordentlichen Haushalt mit einem Fehlbetrag von € 87.800,00 ausgewiesen ist, beschlossen. Die Einnahmen belaufen sich im ordentlichen Haushalt auf € 9.585.600,00, die Ausgaben auf € 9.673.400,00. Der außerordentliche Haushalt konnte mit einer Summe von € 642.000,00 ausgeglichen bilanziert werden.

Die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern werden voraussichtlich € 1.531.100,00 betragen. Das ist um € 117.400,00 mehr als im Jahr 2012 budgetiert wurde. Die Ertragsanteile wurden mit einem Betrag von € 3.840.200,00 veranschlagt. Im Jahr 2012 belief sich diese Summe auf € 3.641.700,00.

Größere Ausgabenposten des ordentlichen Haushalts: Personalkosten (€ 2.351.400,00), Schuldendienst (€ 780.000,00), Krankenanstaltenbeitrag (€ 865.800,00), Sozialhilfeverbandsumlage (€ 1.184.800,00), Beitrag an den Reinhaltungsverband (€ 380.000,00). Ein Betrag in Höhe von € 199.900,00 kann dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Im Jahr 2013 werden die Schulden weiter rückläufig sein. So wird zu Jahresende ein Schuldenstand von € 6.466.850,80 erwartet.

Am 31. Dezember 2013 wird sich die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich auf € 1.304,33 belaufen. Im Jahr zuvor betrug diese noch€ 1.347,99.

Im außerordentlichen Haushalt sind Projekte, wie Sportplatzneubau, FF Haid - Zeughausbau bzw. Fahrzeugankauf, Aufschließung „Pissenbergergründe“, Gemeindestraßen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung enthalten.

Kassenkredit: Den Zuschlag für den Kassenkredit 2013 erhielt die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich, Bankstelle Mauthausen.

Darlehen: Für den Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Haid und für das Projekt „Entlastung Mischwasserkanal – Hinterbergstraße-West“ ist die Aufnahme von Darlehen erforderlich.

Der Ankauf des Löschfahrzeuges für die FF Haid soll nach einem einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschluss über die Sparkasse Oberösterreich, Bankstelle Mauthausen (Darlehenssumme: € 14.800,00) finanziert werden. Das Darlehen für das Projekt „Abwasserbeseitigung Hinterbergstraße-West, Entlastung Mischwasserkanal“ wird bei der Bank Austria (Darlehenssumme: € 100.000,00) aufgenommen.

Zur Ausfinanzierung des Bauvorhabens „Zu- und Umbau beim Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Haid“ ist eine vom Land Oberösterreich bereits genehmigte Darlehensaufnahme in Höhe von € 74.280,00 erforderlich. Den Zuschlag erhielt ebenfalls die Bank Austria.

Raumordnung: Mit einem Mehrheitsbeschluss (Stimmenverhältnis von 18:13) wurde die Änderung Nr. 44 zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 und die Änderung Nr. 18 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr.1 (Umwidmung von „Betriebsbaugebiet“ bzw. „eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ in „Sondergebiet des Baulandes - Seelsorgeeinrichtung“, Bauland) genehmigt. Dabei handelt es sich um ein Teilstück des ehemaligen Rübenlagerplatzes.

Ebenfalls mit einem Mehrheitsbeschluss wurde der Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Grundstück im Grundsatz zugestimmt. Mit diesem Bebauungsplan sollen Regelungen über die Gebäudehöhe, Anzahl der PKW-Stellplätze, bebaubare Fläche,… getroffen werden.

OÖ. Straßengesetz: Der Gemeinderat hat Verordnungen zur Auflassung der sog „Schöllbauerstiege“ bzw. zur Auflassung eines Grundstücksteils im Bereich des Gasthauses „Schöllbauer“ aus dem öffentlichen Gut erlassen. Es ist beabsichtigt, diese Grundstücke bzw. Grundstücksteile zu veräußern.

Straßenverkehrsordnung: Neu erlassen wurde vom Gemeinderat eine Verordnung bezüglich der Kurzparkzonen im Ortszentrum. Dabei ergeben sich folgende Änderungen:

- Durch das „Abwandern“ der Apotheke entfallen die Kurzparkzonenparkplätze auf der Promenade.
- Das Halte- und Parkverbot, „ausgenommen Taxi“ am Marktplatz wird in Richtung Marktstraße verlegt.
- Im westlichen Bereich des Heindlkais wird die Anzahl der Kurzparkzonenparkplätze um vier verringert. Außerdem wurde ein „Behindertenparklatz“ verlegt.

Die Parkdauer (2 ½ Stunden) und die Geltungszeiten der Kurzparkzone (werktags, Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr) bleiben gleich.

Kanal- und Wassergebühren: Einstimmig wurden neue Kanal- und Wassergebührenordnungen genehmigt. Die Verordnungen sind auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Gedenkveranstaltung der „perspektive mauthausen“: Mehrheitlich wurde die gemeinsame Durchführung einer Gedenkveranstaltung mit der perspektive Mauthausen (Kostenübernahme Donausaal und Unterstützung Bewerbung) beschlossen.

Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Mauthausen & Co KG: Der Gemeinderat hat das Budget für das Finanzjahr 2013 genehmigt. Im Jahr 2013 ergibt sich ein voraussichtlicher Verlust von € 40.800,00.

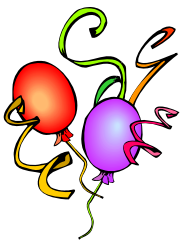
Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Haid: Mehrheitlich wurden Aufträge für die Gewerke Tore, Schlosserarbeiten sowie Fenster/Außentüren erteilt. Die Gesamtauftragssumme für diese Gewerke beläuft sich auf € 136.213,38.

Resolution: Der Gemeinderat hat einstimmig eine Resolution an die österreichische Bundesregierung hinsichtlich der Erarbeitung einer Regierungsvorlage zur umsatzsteuerfreien Leistungserbringung von Gemeinden an die Nachbarsgemeinden sowie von Gemeindeverbänden an ihre Mitgliedsgemeinden verabschiedet.

Nächste Gemeinderatssitzung: 07. Februar 2013, 19:00 Uhr, Medienraum Neue Mittelschule.

AB IN DEN SCHNEE

Unser Schnee-glöckchenlied



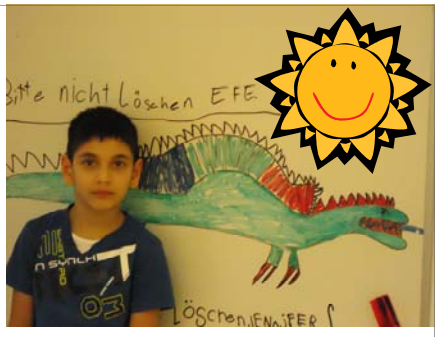
Hurra, hurra, der Fasching ist da

Fastnacht, Karneval oder Fasching - egal, wie man es nennt:
Wenn diese Zeit beginnt, dann sind die bunten, lustigen und verrückten Tage angebrochen.

Unsere Kinder haben großen Spaß am Verkleiden und Prinzessinnen, Ballerinas, Cowboys, Ritter, Hexen und viele andere lustige Kostüme flitzen durch unseren Kindergarten.

Es werden lustige Faschingslieder gesungen, tolle Spiele gemacht und Kunterbuntes gebastelt.

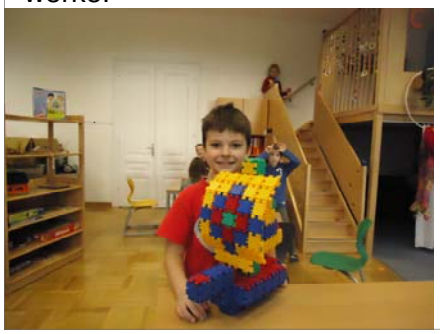
Neues aus dem Schülerhort



Nach den erholsamen Weihnachtsferien haben wir uns schnell wieder in den abwechslungsreichen Hortalltag eingefunden.

Mit den z.T. umgestalteten Bereichen wie der Perlen-Bastelstube oder auf der Lese-und Kuschelmatratze gibt es auch wieder neue Anregungen und Beschäftigungsmöglichkeiten!

Die Kinder sind sehr kreativ und es entstehen täglich neue Kunstwerke!



Unterschied Ganztagesklasse und Klasse mit Nachmittagsbetreuung

Im letzten Bürgermeisterbrief haben wir die Ganztagesklasse ausführlich beschrieben.

SchülerInnen von Klassen mit Nachmittagsbetreuung haben die Möglichkeit, zusätzlich zum Nachmittagsunterricht **einen oder/und zwei** Nachmittage in der Schule zu verbringen. Dabei werden sie professionell von Lehrern bei Hausübungen und beim Lernen und von Trainern beim Sport betreut. Natürlich können sie an diesen Tagen auch ein Mittagsessen einnehmen.

Bei wichtigen Familienangelegenheiten haben die Eltern obendrein die Möglichkeit ihre Kinder von der Nachmittagsbetreuung freizustellen.

Der Vorteil für die Eltern liegt klar auf der Hand:
Hausübungen werden „problemlos“ erledigt, Sport findet unmittelbar nach dem Lernen statt, kein umständliches „Herumchauffieren“ seitens der Eltern ist nötig!

Was sagen die Kinder?
Anja Peitl, Melanie Diesenreiter, Moritz Marksteiner und Mirnes Golubic (1.b-Klasse) (unten von links):

“Oft ist es lustig, Lehrer helfen uns bei Hausübungen, daheim brauch ich nix machen! Es macht Spaß, weil wir auch Spiele machen. Ich bin nun beim Hausübungsmachen schneller!“

Mustafa Hevesevic (2.b), Klammer Michael (4.a), Temper Elisabeth (4.b) (oben rechts - von links):

“Ich habe jetzt mehr Freizeit, die Hausübungen erledige ich nach der Mittagspause, dann geht’s ab zum Sport, um 17.00 Uhr bin ich zu Haus – alles fertig! Wir helfen uns oft gegenseitig, bei Fragen dürfen wir uns an die Lehrer wenden. Das lästige Verbessern von falschen Hausübungen fällt weg!“

Gerne stehen wir für Auskünfte bereit:

Dir. Josef Wintersberger
Josef-Czerwenka-Straße 2, 4310 Mauthausen
Tel.: 07238/2263
e-mail: direktion@nmsmauthausen.at

HIGHLIGHTS
abseits des „Lernalltags“ für SchülerInnen der NMS Mauthausen

Zweimal im Dezember durften die Mauthausener SchülerInnen auf der großen Bühne der Wirklichkeit mit dabei sein:

- Anlässlich der „Wienwoche“ wurden die 4.-Klassler von Frau Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner in den Prunkräumen des Palais Modena, wo das Innenministerium untergebracht ist, zu einem einstündigen Besuch empfangen.
  In besonders herzlicher Art zeigte die Frau Innenministerin nicht nur die Prunkräume, sondern auch ihr Arbeitszimmer und berichtete von ihrer „täglichen Arbeit“. „De is cool!“ kam es dabei aus dem Mund eines Schülers.

- Kurz vor Weihnachten brachten die Klassen anlässlich der traditionellen Schulweihnachtsfeier zahlreiche kleine Beiträge zum Thema Weihnachten dar. In diesem Rahmen bedankten sich die SchülerInnen der 4. Klassen beim Reinigungspersonal und den Köchinnen für ihre ganzjährig perfekte Arbeit.
  Für den Schulleiter Herrn Dir. Josef Wintersberger ist es besonders wichtig, dass die Schulgemeinschaft gut funktioniert und sich an solchen Feierstunden möglichst viele SchülerInnen beteiligen. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit von Frau Vizebgm. Gudrun Leitner und Herrn Bgm. Thomas Punkenhofer.

Heizkostenzuschussaktion

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses liegen im Bürgerservice des Gemeindeamtes auf und können noch bis spätestens 15. April 2013 gestellt werden.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung unbedingt mitzubringen:

⇨ Sämtliche Einkommensnachweise (Monatslohnzettel ohne Sonderzahlungen) aus dem Jahr 2012 **aller im Haushalt lebenden Personen** (zum Einkommen zählen: Lohn und Gehalt, Pension einschl. Ausgleichszulage, Alimente, Unterhaltsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe,…)

⇨ Bankverbindung

Nachstehende Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden; Sie können vorab selbst überprüfen, ob Sie anspruchsberechtigt sind:

Alleinstehende	€	837,63
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	€	1.255,89
Kind	€	158,31

Ärztlicher Notdienst im Bezirk - Notrufnummer: 141

So funktioniert der Notfalldienst

⇨ An der Organisation der bisherigen hausärztlichen Ordination ändert sich wochentags gar nichts.

⇨ Die Abendordinationen der Hausärzte werden ebenfalls in der bis jetzt bereits bewährten Form durchgeführt. In jedem der vier Sprengel ist immer ein praktischer Arzt bis 19 Uhr erreichbar.

⇨ Darüber hinaus ist von 19 bis 7 Uhr früh für den neuen Großsprengel Perg ein zentral stationierter Visitenarzt im Einsatz, der mit dem Fahrdienst des Roten Kreuzes die Patienten zu Hause aufsuchen wird.

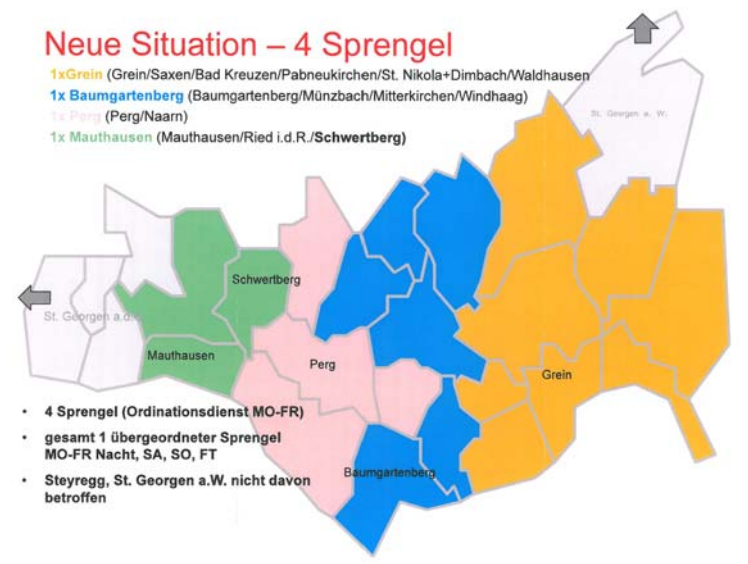
Notdienst am Wochenende

⇨ In jedem der 4 Sprengel des Bezirkes Perg sind Samstagvormittag zahlreiche Ordinationen wie bisher geöffnet.

⇨ Sonn- und Feiertag: Im Großraum Perg hat 1 Ordination von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

⇨ Von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr hat durchgehend der neue zentrale Visitenarzt Dienst, der mit dem Fahrdienst des Roten Kreuzes die Patienten zu Hause aufsuchen wird.

Patienten erreichen den hausärztlichen Notdienst einheitlich über den Notruf 141, der in der Bezirksleitstelle Perg des Roten Kreuzes eingerichtet ist. Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt.



Kunstschmied mit Liebe zu Edelstahl

Obwohl gelernter Kunstschmied, kann der 32-jährige Mauthausner, Werner Großauer, seine Leidenschaft für Edelstahl nicht verbergen.

Er hat bei Christian Reisinger zuerst in Mauthausen und dann in Schwertberg das Kunstschmiedehandwerk erlernt und sich vor zwei Jahren in Mauthausen in der Vormarktstraße selbständig gemacht.

Die heutige Architektur, sei es im Haus- oder Wohnungsbau, will keine geschmiedeten Schnörkel, sondern verlangt nach schlichtem Edelstahl, sei es bei Treppen, Balkonen oder Fenstergittern. Das hat auch Werner Großauer erkannt und sich auf das Material Edelstahl eingelassen.

„Wer sich professionell mit Edelstahl auseinandersetzt, der erfährt, wie vielseitig dieses Material ist und wie viel Ästhetik es in sich birgt“, sagt Großauer, der auch den gestalterischen Spielraum schätzt, den das Material zulässt.

Aber trotzdem macht er bei Bedarf oder auf Wunsch auch noch gerne Kunstschmiedearbeiten. Und wer Interesse hat, kann sich die vielen verschiedenen Projekte und Arbeiten von Werner Großauer auch im Internet unter www.kunstschmiede-grossauer.at ansehen.

Kontakt:
Werner Großauer, Mauthausen, 0676/610 62 05

Diese Einschaltung ist eine Initiative des Wirtschaftsbundes Mauthausen.

WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Veranstaltungen im FAMOS Perg

Sämtliche Veranstaltungstermine (Vorträge, Kurse, Workshops) und Infos über FAMOS finden Sie auf unserer Homepage
www.famosperg.at

Familien- und Sozialzentrum Perg
Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg
Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00
Tel. 07262/57609, E-Mail: famos.perg@utanet.at

Veranstalter: ASKÖ Mauthausen

SPORTLER MASKENBALL

Samstag, 9. Feb. 2013
Beginn: 20 Uhr
Donausaal Mauthausen
Karten: VVK 8.- AK 10,-

Musik: Soundhaufn
Showeinlage: Gymnastikgruppe
Eröffung: Faschingsgarde
Maskenpraemierung
Mitternachtsverlosung

www.turnen-mauthausen.com

Programm 1. Halbjahr 2013

Kulturkreis Mauthausen KUK

Freitag, 01.03.2013: Uriger Liederabend
„Die Heimat und die Mädchen“ - Julia Ribbeck und Christiane Schulz, am Klavier David Wagner

Samstag, 06.04.2013: Kammerkonzert
Prof. Anna Wagner (Klavier), Wilfried Gottwald (Klarinette), Werke von Brahms, Milhaud und Debussy.

Freitag, 26.04.2013: Lesung mit Musik
Wilhelm-Busch-Abend - „Und die Moral von der Geschicht´“; Rotraud Söllinger-Letzbor und Herbert Walzl, Gitarre Prof. Wolfgang Jungwirth

Donnerstag,30.05.2013: Kammerkonzert
Prof. Nikolaus Wiplinger am Klavier und Begleitung

Beginn: jeweils um 20:00 Uhr
im Schloss Pragstein

Die Sekt-Bar im Schloss Pragstein ist vor jeder Veranstaltung und während der Pause für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEUE BÜHNE RIED FRAUEN-HERZEN

Die „Frauenherzen“ spielen wieder Theater!

Andrea Burger, Thomas Pohl, Marlene Bauer, Birgit Gassner

„Das Ultimatum“ –
eine Krimikomödie von Markus Zett
Regie: Thomas Pohl

Wann: 7., 8., 9., 15., 16., 21., 22., 23. März
jeweils 20 Uhr
Wo: Ed. Kaisers Gasthaus, Mauthausen

Kartenreservierungen ab Mitte Februar unter
3frauenherzen@gmail.com oder 0680/304 7383.

Das Leben geht weiter

Nach den herausragenden antifaschistischen Kulturveranstaltungen in Gedenken an die Ereignisse der sogenannten „Mühlviertler Hasenjagd“ und dem großen Aufgebot an bekannten Schauspielern hat sich die perspektive mauthausen auch für 2013 etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Die diesjährige Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. Februar, um 19:00 Uhr, im Donausaal unter dem Titel „Das Leben geht weiter“ statt.

Die perspektive mauthausen hat dafür die Überlebende des Mädchenorchesters des ehem. KZ Auschwitz, Ester Bejarano, und die deutsche Rap-Band Microphone Mafia gewinnen können. Esther Bejarano hat Geschichte am eigenen Leibe erlebt, hat den Schrecken des dritten Reiches mitsamt Aufenthalten in den KZ‘s Auschwitz und Ravensbrück auf schmerzliche Art und Weise spüren müssen. Ihre Eindrücke, ihre Herkunft, ihre Geschichte, drückt sie dabei seit Jahren schon zusammen mit ihrem Sohn Joram und der Band Microphone Mafia musikalisch aus.

Die dabei behandelten Themen wie Ausgrenzung, Rassismus oder etwa Gewalt, sind dabei damals wie heute unglücklicherweise noch aktuell und gehören noch längst nicht der Vergangenheit an.

Microphone Mafia hat zwanzig Jahre Erfahrung mit Rassismus als sogenannte „Jugendliche mit Migrationshintergrund“ in ihren Musikstücken verarbeitet und konsequent gehaltvolle Texte, mit Sinn und Verstand getextet und gerappt.

Zur Band sagt Ester Bejerano: „Wir sind drei Generationen und drei Religionen auf der Bühne – wir verstehen uns wunderbar.

Dazu kommen die Jugendlichen der Neuen Mittelschule Mauthausen auf der Bühne zu Wort. Die Jugendlichen präsentieren ihre Gedanken und Texte zum Thema „Faschismus und Rassismus heute“.

Die Texte sind das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung der SchülerInnen im Rahmen eines Workshops, bei dem sie auch von Bürgermeister Thomas Punkenhofer begleitet und unterstütz wurden.

Ein spannender Abend mit Texten, die mal anprangernd, meist jedoch voller Optimismus sind. Verpackt in einem musikalisch aktuellen Gewand, das schlicht und einfach zu gefallen weiß und wohl auch die Jugend zum Hinhören und Nachdenken bewegen kann.

Karten gibt es ab sofort :

- im Gemeindeamt
- bei der Pfarre
- der Raiffeisenbank und Sparkasse Mauthausen
- sowie bei den Funktionären der perspektive mauthausen